

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/038(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 25.01.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	18:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2022
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinärarnantes DS0446/22
BE: Amt 53
- 5 Informationen
- 5.1 Stadtteilreport 2021 10316/22
BE: V/02
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Tobias Baum
Matthias Boxhorn
Oliver Kirchner
Dr. Thomas Wiebe
Roland Zander

Vertreter

Stephan Bublitz

Sachkundige Einwohner/innen

Thorsten Giefers
Sebastian Schäfer

Geschäftsführung

Kathleen Uniewski

Abwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Borowiak

Mitglieder des Gremiums

Evelin Schulz

Sachkundige Einwohner/innen

Vincent Schwenke

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Stadtrat Boxhorn, eröffnet in Vertretung für Stadtrat Borowiak die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.
Abstimmung: 5-0-1

3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2022

Die Niederschrift vom 07.12.2022 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.
Abstimmung: 4-0-2

4. Beschlussvorlagen

4.1. Neufassung der Fachförderrichtlinie des Gesundheits- und Veterinäramtes Vorlage: DS0446/22

Herr Dr. Hennig bringt die DS0446/22 für das Amt 53 ein. Auf Einladung des Ausschussvorsitzenden ist Herr Hanselmann als Vertreter der KAG für Rückfragen anwesend. Die DS wurde zur Prüfung und noch zu klärender Fragen mit den Trägern auf Wunsch verschiedener Stadträte vom Ausschussvorsitzenden von der Tagesordnung der Ausschusssitzung am 07.12.2022 genommen. Das Gesundheits- und Veterinäramt wurde mit Stadtratsbeschluss beauftragt, seine seit 2002 geltende Fachförderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zur Förderung gesundheitsbezogener Projekte in der LH Magdeburg, zu überarbeiten. Die vorliegende Fachförderrichtlinie hat weitreichende Konsequenzen für die Arbeit der Träger. So hätten die Träger eine Einbeziehung durch die Verwaltung für zwingend notwendig erachtet. Dies ist seitens der Verwaltung nicht geschehen. Eine Einbeziehung erfolgte durch Amt 53 nicht. Ein neuer Verständigungstermin wäre wichtig, so Herr Hanselmann, Vorsitzender der KAG. Eine Abstimmung mit den Trägern ist unerlässlich. Herr Dr. Hennig verweist nochmal darauf, dass eine juristische Prüfung erfolgte, ob die KAG bei Erlass der neuen Fachförderrichtlinie hätte beteiligt werden müssen.

Die Prüfung ergab:

„Die Fachförderrichtlinie des Amtes 53 bedient die Förderung mit Haushaltsmitteln auf der Grundlage des PsychKG LSA und nicht des SGB VIII.“

Dabei spielt es rechtlich keine Rolle, dass u. U. Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Suchtberatungsstellen nach dem PsychKG eingebunden sind, weil dort u. U. auch Kinder und Jugendliche beraten werden. Weitere Kritikpunkte sind die Allgemeine Art der Förderung Projektförderung oder institutionelle Förderung, den Zuwendungsgebern unangemeldet Zutritt zu den Einrichtungen zu gewähren, der Eigenanteil sowie die Beteiligung des GESO, die gestrichen wurde. Herr Giefers, sachkundiger Einwohner, kann das Verfahren und die DS so nicht akzeptieren. Die Überarbeitung der Richtlinie ist notwendig. Stadtrat Dr. Wiebe – es sollte eine mit den Trägern abgestimmte Förderrichtlinie vorgelegt werden. Abstimmt bedeutet auch abgestimmt und das hat und kann er auch erwarten. Die Streichung, Beteiligung GESO, kann er nicht nachvollziehen. Eine Entscheidung kann heute nicht erfolgen. Stadtrat Baum sieht sich auch nicht in der Lage, aufgrund der mündlichen Hinweise von Herrn Dr. Hennig, eine Entscheidung zu treffen. Schriftliche Hinweise sind dringend notwendig. Es sind zu viele Fragen offen, Unterlagen und neue Erkenntnisse müssen zusammengetragen werden und auf den aktuellen Stand gebracht werden. Herr Dr. Hennig äußert sein großes Interesse an einer Lösung. Ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Hanselmann wird folgen und die Änderung der Fachförderrichtlinie erfolgen. Stadtrat Zander wird die DS heute ablehnen. Die DS ist zu überarbeiten. Stadtrat Bublitz – die Fachförderrichtlinie muss auf den Weg gebracht werden, Änderungen eingearbeitet werden, ein Änderungsantrag heute kann nicht gestellt werden, wenn muss ein Änderungsantrag gemeinsam gestellt werden. Herr Dr. Hennig – eine Entscheidung sollte getroffen werden, entweder Änderungsantrag heute oder DS nicht empfehlen.

Der stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Boxhorn stellt die Frage an die Ausschussmitglieder, soll die DS vertagt werden? Die Stadträte Bublitz und Baum sprechen sich für eine Vertagung aus. Herr Giefers, das Gesprächsangebot wurde angenommen, eine neue Basis gibt es dann. Wenn Bedarf, dann ein Änderungsantrag in der nächsten Sitzung. Stadtrat Dr. Wiebe gibt heute keine Empfehlung ab. Die Verwaltung sollte in sich gehen und die DS überarbeiten! Stadtrat Zander erwartet, dass von der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung etwas geändert wird.

Stadtrat Boxhorn stellt die Vertagung der DS zur Abstimmung:

Abstimmung: 6-0-0

Die Entscheidung wird mit Erwartung einer Zuarbeit auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Informationen

5.1. Stadtteilreport 2021 Vorlage: I0316/22

Die I0316/22 wird zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Matthias Boxhorn
stellv. Vorsitzender

Kathleen Uniewski
Schriftführerin